

## Unterbringung / Tagungskosten

### Hotel „Am Frauenplan“

Brauhausgasse 10  
99423 Weimar  
Tel.: 03643 - 49 44 0  
Fax: 03643 - 49 44 44 4  
info@hotel-am-frauenplan.de  
www.hotel-am-frauenplan.de

Übernachtung im EZ inkl. Frühstück

#### **58 Euro**

**WICHTIG**, dieser Preis gilt nur bei einer Buchung bis zum 15.09.2008. Danach gilt der reguläre Preis. Falls Sie im Hotel „Am Frauenplan“ übernachten wollen, so melden Sie sich dort bitte selbst unter dem Stichwort „Weimarer Kolloquium“ an.

Die **Tagungsgebühr** beträgt

**65 Euro** (inkl. Slow Food Abendessen) oder

**45 Euro** (ohne Slow Food Abendessen).

Bitte überweisen Sie die Gebühr bis zum 15.09.2008 auf folgendes Konto:

Susanne Hartard  
Kto.: 270 739 604  
BLZ: 500 100 60  
Postbank Frankfurt/Main

## Tagungsort

### Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar

Jenaer Straße 2/4  
99425 Weimar  
Tel.: 03643 - 827112  
Email: kontakt@ejbweimar.de  
www.ejbweimar.de

Anreise per Bahn:

vom Hauptbahnhof mit Stadtbuslinie 1 (Richtung Ehringsdorf) bis Goetheplatz – umsteigen in Linie 2 (Richtung Bodenschwinghstr.) oder Linie 9 (Richtung Süßenborn), Ausstieg Haltestelle Hellerweg.

Anreise mit dem Auto

Autobahn A4, Abfahrt Apolda, auf B 87 Richtung Apolda bis Kreuzung Umpferstedt, weiter auf B7 Richtung Weimar (Jenaer Str.).

Weitere Informationen

Susanne Hartard, TU Darmstadt,  
Email: s.hartard@iwar.tu-darmstadt.de  
Tel.: 06151 – 16 3548

Axel Schaffer, Universität Karlsruhe (TH),  
Email: schaffer@iww.uni-karlsruhe.de  
Tel.: 0721 – 608 4781

## 9. Weimarer Kolloquium



**30-31 Oktober 2008**

**Interdependenzen zwischen  
kulturellem Wandel und  
nachhaltiger Entwicklung**



Vereinigung für Ökologische Ökonomie e.V.

## Motivation

---

Die Fähigkeit eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Entwicklung zu etablieren hängt entscheidend von unserer Art (miteinander) zu leben - also von unserer Kultur - ab. In diesem Sinne ist Nachhaltigkeit immer auch eine Frage der Kultur bzw. des kulturellen Wandels.

Ziel des Weimarer Kolloquiums 2008 ist es die Bedeutung der Kultur bzw. des kulturellen Wandels für eine nachhaltige Entwicklung zu identifizieren. Im Gegensatz zu den meisten Untersuchungen, soll der Schwerpunkt dabei nicht auf dem technologischen Wandel liegen, der zwar bedeutsam für die Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung ist, diese aber auf sich gestellt nicht dauerhaft gewährleisten kann. Vielmehr soll das Konzept der *kulturellen Nachhaltigkeit* im Mittelpunkt stehen, das sich vor allem der Frage widmet, wie es gelingen kann, einen Kulturwandel herbeizuführen, der unsere Gesellschaften nachhaltig werden lässt.

## Programm: 30. Oktober 2008

---

- 12:00 Uhr Mittagessen auf Wunsch
- 13:30 Uhr Gerhard Banse, Robert Hauser  
Kultur und Kulturalität – Annäherungen an ein vielschichtiges Konzept
- 14:15 Uhr Caroline Robertson-von Trotha  
Kulturerbe: Dilemmata des Bewahrens im Wandel
- 15:00 Uhr Jürgen Kopfmüller  
Die kulturelle Dimension der Nachhaltigkeit
- 15:45 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr Carsten Stahmer  
Kulturelle Nachhaltigkeit – vom magischen Dreieck zum magischen Viereck?
- 17:15 Uhr Resümee 1. Tag
- 17:45 Uhr Jürgen Schramke  
Kulturpatriotismus im klassischen Weimar
- 18:30 Uhr Stadtführung durch die Altstadt
- 19:30 Uhr Gemeinsames Slow Food Abendessen im Elefantenkeller

## Programm: 31. Oktober 2008

---

- 9:00 Uhr Renate Hübner  
Materielle Güter, Identität und die metaphysische Lücke
- 9:45 Uhr Michael Jischa  
Die Dynamik des technischen Fortschritts treibt den kulturellen Wandel
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr Dirk Fornahl  
Regionale Innovationskultur  
Entstehung und Wirkung von geteilten mentalen Modellen
- 11:30 Uhr Oliver Parodi  
Kultur und Nachhaltigkeit am Beispiel Wasserbau
- 12:15 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Jan Kowalski, Axel Schaffer  
Interdependenzen von Kultur und Außenhandel
- 14:15 Uhr Christine Zumkeller  
Jenseits der Daten – Spurensuche im Anthropozän
- 15:00 Uhr Resümee 2. Tag